

Brandenburgisches Bildungswerk für Medizin und Soziales e.V.

Staatlich anerkannte Weiterbildungsstätte
für Angehörige der Krankenpflegeberufe



- N E U -

Fortbildungsseminar für Führungskräfte „Gewaltprävention, Sensibilisierung und Deeskalation am Arbeitsplatz“

12. Mai 2012 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr oder
15. Dezember 2012 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Eingeladen sind alle interessierten Führungskräfte, die in Gesundheits- oder Sozialeinrichtungen arbeiten und alternative Wege in bedrohlichen Konfliktsituationen kennenlernen wollen.

Päd.-Org. Leitung: Herr Christoph Ritscher, BBW e.V., Potsdam
Diplommedizinpädagoge

Fachdozent: Herr Dr. des. phil. Ken Oesterreich, Leipzig
Gründer und Trainer bei SAMTACS; Offizieller Europäischer
Repräsentant „Toddgroup“ (Trainernetzwerk für polizeiliche und
militärische Zugriffslösungen)

Ziel: Die zunehmende Gewalt in unserer Gesellschaft macht auch vor dem Arbeitsplatz nicht halt. Für Führungskräfte besteht eine besondere Sorgfaltspflicht, um das erhöhte Risiko von Personen- und Sachschäden mit schwer kalkulierbaren, mittel- und langfristigen Auswirkungen für ihre Belegschaft bereits im Vorfeld zu minimieren. Primäre Ziele des Seminars sind die Schaffung von Handlungskompetenzen zur Bewältigung von Stress- und potentiell gewalttätigen Konfliktsituationen, die Vermittlung der notwendigen technisch-taktischen Fertigkeiten sowie von Methoden und Übungsformen und die Zusammenstellung einer „technisch-taktischen tool-box“. Sekundäre Seminarziele sind die Verbesserung der Situationseinschätzung durch die Führungskräfte, die Erhöhung der Sicherheit im Alltag und die Reduzierung von Sach- und Personenschäden.

Seminarinhalte:

- 1. Gewalt – Sensibilisierung, Prävention und Deeskalation:
- 2. Praktische Eigensicherung

Methodik: Vorträge, Interventionstechniken, Übungen

Ort: Das Seminar findet in der Regel in den Räumen des Brandenburgischen Bildungswerkes für Medizin und Soziales e.V., in Potsdam, statt.

Teilnehmerentgelt: 68,00 € (inkl. Seminarunterlagen und kleiner Pausenversorgung)

Zahlbar in bar bzw. Scheck vor Veranstaltungsbeginn oder Überweisung bis zum **05.05.2012 (Seminar Mai 2012)** unter dem Kennwort „Gewaltprävention Mai 2012“ oder bis zum **08.12.2012 (Seminar Dez. 2012)** unter dem Kennwort „Gewaltprävention Dez. 2012“ auf das Konto des BBW e.V. bei der Mittelbrandenburgischen Sparkasse Potsdam, Konto Nr.: 3501 000 323, BLZ 1605 0000. Die Stornierungsfrist beträgt 7 Tage vor dem 1. Veranstaltungstag. Bei Nichteinhaltung berechnen wir Ihnen 50 % des Teilnehmerentgeltes. Erfolgt der Rücktritt erst bei Veranstaltungsbeginn oder danach, werden die vollen Gebühren fällig.

Jeder Teilnehmer erhält eine Teilnahmebescheinigung / Zertifikat über die erfolgreiche Teilnahme am Seminar.

Seminarinhalte:

1. Gewalt – Sensibilisierung, Prävention und Deeskalation:

- Deeskalationsmanagement I - Hintergründe zum Umgang mit Gewalt und potenziell gefährlichen Situationen
- Erklärungsansätze zur Entwicklung menschlichen Aggressions- und Gewaltverhalten
- Erkennung, Umgang & Vermeidung kontraproduktiven Verhaltens & frühzeitiges Erkennen von potentiell gewalttätigen Situationen
- Einfluss psychoaktiver Substanzen auf menschliches Aggressions- und Gewaltverhalten
- Umgang mit Angst in potentiell gewalttätigen Situationen

2. Praktische Eigensicherung

- Psychologische Vorbereitung auf den Umgang mit potentiellen Eskalationsmomenten anhand von situationsspezifischen Beispielsimulationen
- Analyse von dokumentierten Praxisfällen und Ableitung von Instrumenten zur Eigensicherung/ Eigenschutz in eskalierenden Situationen
- Deeskalationsmanagement II - Umgang mit Gewalt und potenziell gefährlichen Situationen
- Physische und psychische Traumaprophylaxe

Anmeldungen bitte bis zum:

14.04.2012 (Seminar Mai 2012)

17.11.2012 (Seminar Dezember 2012) an das
Brandenburgische Bildungswerk für Medizin und
Soziales e.V., Zeppelinstraße 152, 14471 Potsdam.

Weitere Informationen geben Ihnen gerne Herr Ritscher oder Frau Kockjoy.

☎ 0331/9 67 22-0, 0331/9 67 22-21

E-Mail: mailbox@bbwev.de

Fax: 0331/9 67 22-30

Internet: www.bbwev.de